
Congresses – Kongresse – Congrès – Congressos – Congressi

Der 2. Internationale nephrologische Kongreß wird in Prag, Tschechoslowakei, vom 25. bis zum 29. August 1963 stattfinden, veranstaltet von der Internationalen Nephrologischen Gesellschaft und der Tschechoslowakischen Nephrologischen Gesellschaft. Auf dem Programm sind eine Tagung über Nierenphysiologie (d. i. eine Reihe von Symposia über aktuelle Fragen), ferner Round-table-Diskussionen über Transportphänomäne, über Schwangerschaftstoxikose, über chronische Pyelonephritis, renale Hypertonie und schließlich über Dialyse-Behandlung von chronischer Niereninsuffizienz. Außerdem werden drei Sitzungen kurzen Originalmitteilungen gewidmet werden.

Die Anschrift des Kongreß-Sekretariates: Institut für Kreislaufforschung, Praha-4-Krč, Tschechoslowakei.

Book Reviews – Buchbesprechungen – Livres Nouveaux – Reseña de Libros – Recensioni di Libri

Canero della prostata. DAVIDE DURAND. Ed. Minerva Medica, Torino 1961.

Die vorliegende Monographie befaßt sich ausführlich mit den verschiedenen, heute teilweise noch nicht abgeklärten Problemen des Prostatacarcinoms. Es werden zunächst die Korrelationen zwischen Prostata und endokrinen Drüsen besprochen. Es folgt nach Beschreibung zahlreicher Beobachtungen der verschiedenen modernen Autoren eine Zusammenfassung der Actiopathogenese des Carcinoms nach des Verf. persönlicher Anschauung. Dann wird eingehend das Prostatacarcinom hinsichtlich der modernen Ferment- und Hormonbestimmungen mit den heutigen Labormethoden beschrieben. Als weitere diagnostische Hilfsmittel finden die Prostatabiopsie, die cytologischen Untersuchungen und die speziellen Röntgenverfahren (Vesiculographie) Erwähnung. Die Möglichkeiten falscher Schlüsse bei der biptischen und cytologischen Untersuchung werden ausführlich und objektiv studiert. Im Kapitel der Therapie führt der Verf. die Wirkungsmechanismen der hormonellen Präparate unter Berücksichtigung der Ansichten der verschiedenen modernen Autoren auf und gibt die in der Klinik des Autors zur Anwendung kommende Behandlungsmethode des Prostatacarcinoms an. Ebenfalls werden die Möglichkeiten der Radiotherapie erwähnt. Am Schlusse des Kapitels kommen die Techniken der totalen Prostatektomie sowie die guten Resultate der Klinik in Genua (11 Fälle) zur Sprache. Der letzte Abschnitt des Buches ist dem Problem des Prostatacarcinoms im Tierexperiment gewidmet. Ein ausführliches Literaturverzeichnis beschließt das Werk, das hauptsächlich dem Spezialarzt, der sich für das Problem der Prostatapathologie besonders interessiert, manches Wertvolle in seinem Fache bietet.

F. CAMPONOVO